

---

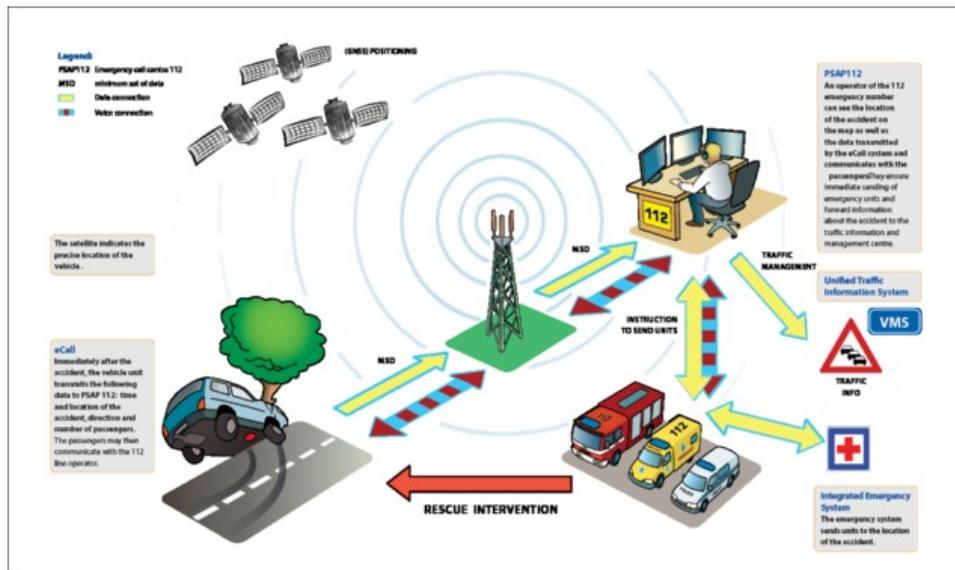
Überleitung in die nächste Generation

# Der Patient ist stets dabei

Michael Franz

CEO CompuGroup Medical SE

# Sicherheit und Hilfe im Straßenverkehr



Quelle: HeERO

<http://www.heero-pilot.eu/view/de/ecall.html>

Jährlich sterben in der EU ca. 25.000 Menschen im Straßenverkehr.

eCall soll auf den Straßen der EU jedes Jahr **2.500 Menschenleben** retten.

Erwartet wird eine Verringerung der Reaktionszeit der Rettungskräfte um 40-50% je nach Gebiet.

**PFLICHT** in jedem Automodell mit Typgenehmigung nach dem **31.3.2018**.

## Sicherheit und Hilfe bei Medikamenteneinnahme



Jährlich sterben Studien zufolge **zwischen 25.000 und 58.000 Menschen** durch unerwünschte Medikamentenwirkungen **allein in Deutschland.**

Ca. **250.000** Krankenhauseinweisungen sind auf unerwünschte Arzneimittelwirkungen zurückzuführen.



# Sicherheit und Hilfe bei Medikamenteneinnahme

**Anspruch:**

**NIEMAND darf sterben, nur weil eine einfache Information gefehlt hat.**

Im Straßenverkehr wird die Information über Unfall und Unfallort benötigt.

Für Arzneimitteltherapiesicherheit wird die Übersicht über die Medikamente benötigt.



Home > Wissen > Nebenwirkungen von Arzneien - Tod aus der Pillendose

17. Mai 2010, 21:43 Uhr Nebenwirkungen von Arzneien

## Tod aus der Pillendose



Feedback

Sind es 16.000 Tote jedes Jahr oder doch eher 58.000? Wie viele Menschen in Deutschland durch falsch dosierte Arzneimittel oder unerkannte Wechselwirkungen der Medikamente Schaden erleiden, kann niemand sagen. Offensichtlich aber wird das Thema unterschätzt.

Von Von Werner Bartens

Schwer, den Überblick zu behalten: Es gibt 19491 verschreibungspflichtige Arzneimittel mit 1819 Wirkstoffen in [Deutschland](#), durchschnittlich 45 kommen jedes Jahr hinzu.



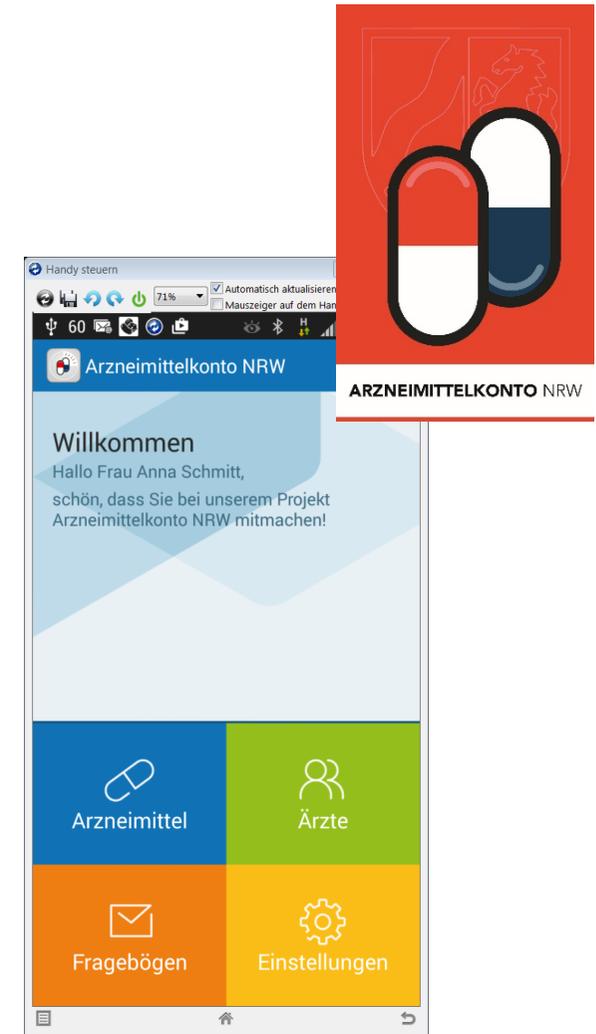
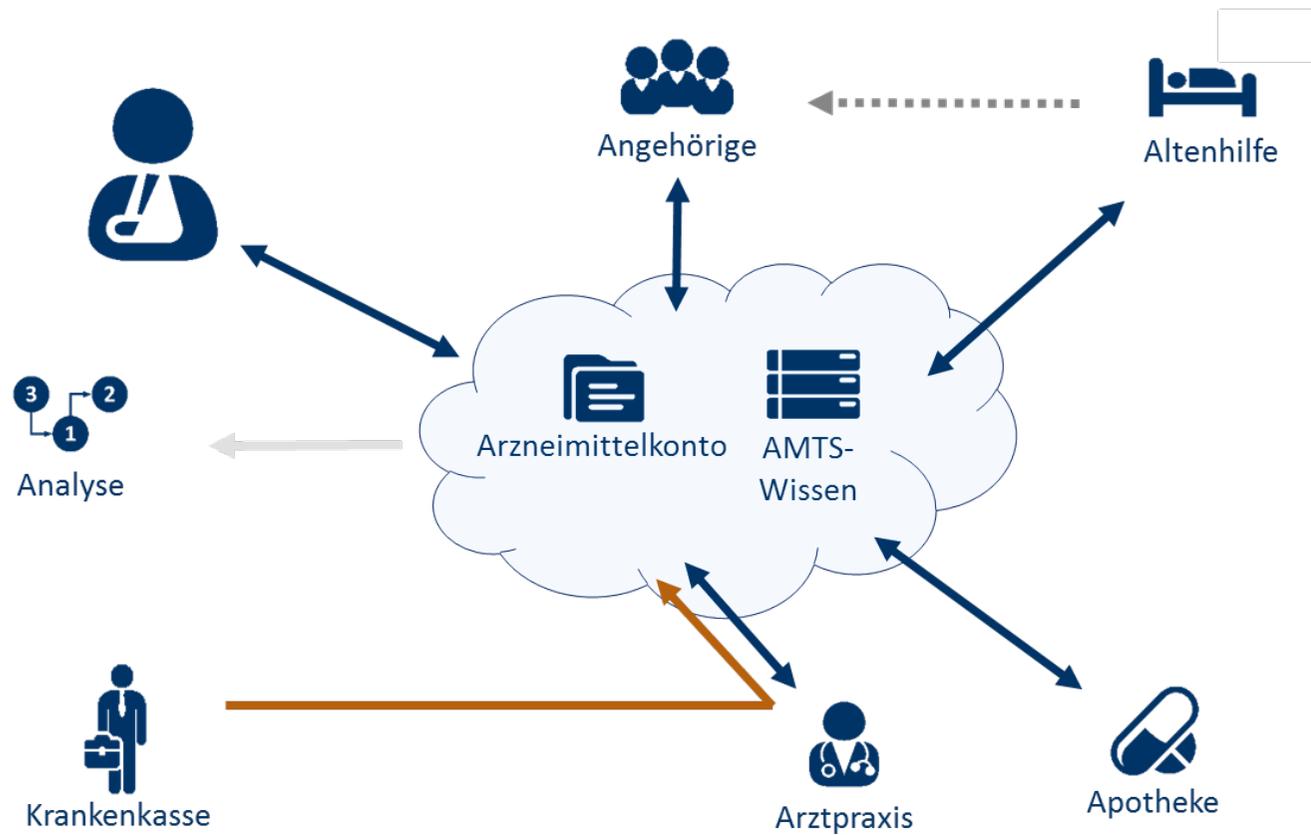
ANZEIGE

**HORIZN STUDIOS**

“High End Design trifft auf smarte Technologie.”  
- FORBES

**JETZT ENTDECKEN**

# Sicherheit und Hilfe bei Medikamenteneinnahme





# 71%

## Umsteuerungen

11.543 Warnhinweise  
8.230 Umsteuerungen

# 14%

## Weniger Verordnungen in einem Jahr

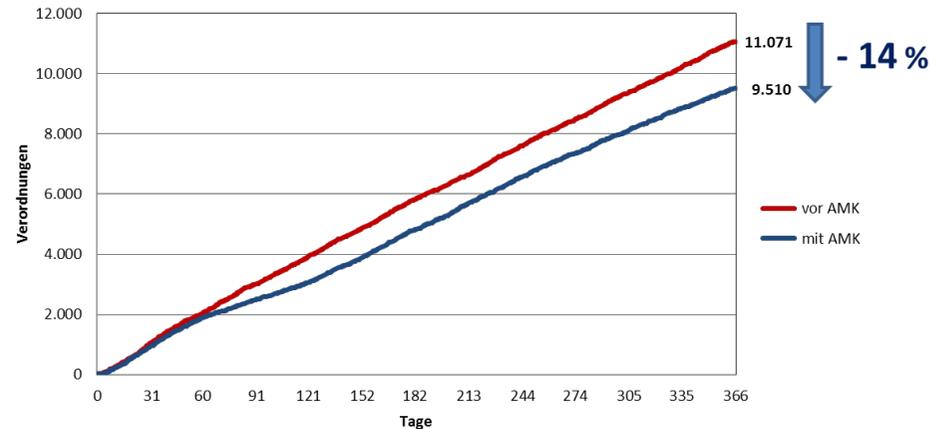


35 Ärzte



>1000 Patienten

### Verlauf Verordnungen



\* Ergebnisse aus dem Endbericht der Zwischenevaluation 01.2015. Wissenschaftliche Begleitung und Auswertung des Projektes durch die Universität Bielefeld (Prof. Greiner). Teilnehmer 35 Ärzte und > 1.000 Patienten.

# Weitere Herausforderung - Fachkräftemangel

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR ▾ E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV ANMELDEN

**ZEIT ONLINE**  

**Politik** Gesellschaft Wirtschaft Kultur ▾ Wissen Digital Campus ▾ Arbeit Entdecken Sport ZEITmagazin mehr ▾ #D18

**Jens Spahn**

## Gesundheitsminister will mehr Pflegekräfte aus dem Ausland anwerben

Gesundheitsminister Spahn will den Personalmangel in der Pflege durch ausländische Arbeitskräfte beheben. Die entsprechenden Abschlüsse sollen schneller anerkannt werden.

31. März 2018, 8:44 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, ek / [640 Kommentare](#)

**17.000 offene Stellen**  
Laut Studie des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung März 2018.

# Können Fachkräfte das Richtige tun?

PFLEGENOTSTAND IM KRANKENHAUS  
**Auf Intensivstationen fehlen tausende Pfleger**

...sternten Arzt, der kostet der  
...kosten der

...mindestens.  
Und es gibt Tage, v

THEMA  
**Ärztlemangel**

**BAYERN** PFLEGENOTSTAND IN MÜNCHEN

**Klinikum zahlt Prämie von 8000 Euro pro neuem Mitarbeiter**

Von Christina Hertel | Veröffentlicht am 24.01.2018 | Lesedauer: 3 Minuten

# Weitere Herausforderung - Arzttermine

DAZ.ONLINE > NEWS > POLITIK > LAUTERBACH UND GABRIEL: ...

POLITIK [» Alle Artikel](#)

GKV-VERSICHERTE ABGEORDNETE

## Lauterbach und Gabriel: Politiker bekommen schneller Arzttermine

BERLIN - 11.04.2018, 12:55 UHR



Quellen:

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2018/04/11/lauterbach-und-gabriel-politiker-bekommen-schneller-arzttermine>  
<http://www.rp-online.de/politik/spahn-will-schnellere-arzttermine-aid-1.7459459>  
<https://www.hochrhein-zeitung.de/themen/lifestyle/16166-gesundheitsversorgung-auf-dem-land-weite-wege-lange-wartezeiten>

**RP ONLINE** 12. APRIL 2018 **Das große Frühlings-Quiz** Gold im Wert von über 10.000 € **JETZT GEWINNEN** Suchbegriff eingeben  anmelden

Startseite > NRW > POLITIK > WIRTSCHAFT > SPORT > KULTUR > PANORAMA > REISEN > DIGITAL > MEHR...

Startseite > Politik > Berlin: Spahn will schnellere Arzttermine

Themen  
CDU | Jens Spahn

16. März 2018 | 07:28 Uhr

## Berlin Spahn will schnellere Arzttermine

Startseite > Themen > Gesundheit und Lifestyle  
> Gesundheitsversorgung auf dem Land – weite Wege, lange Wartezeiten

### Gesundheitsversorgung auf dem Land – weite Wege, lange Wartezeiten

Verfasst von Super User am 10. April 2018. Veröffentlicht in Gesundheit & Lifestyle

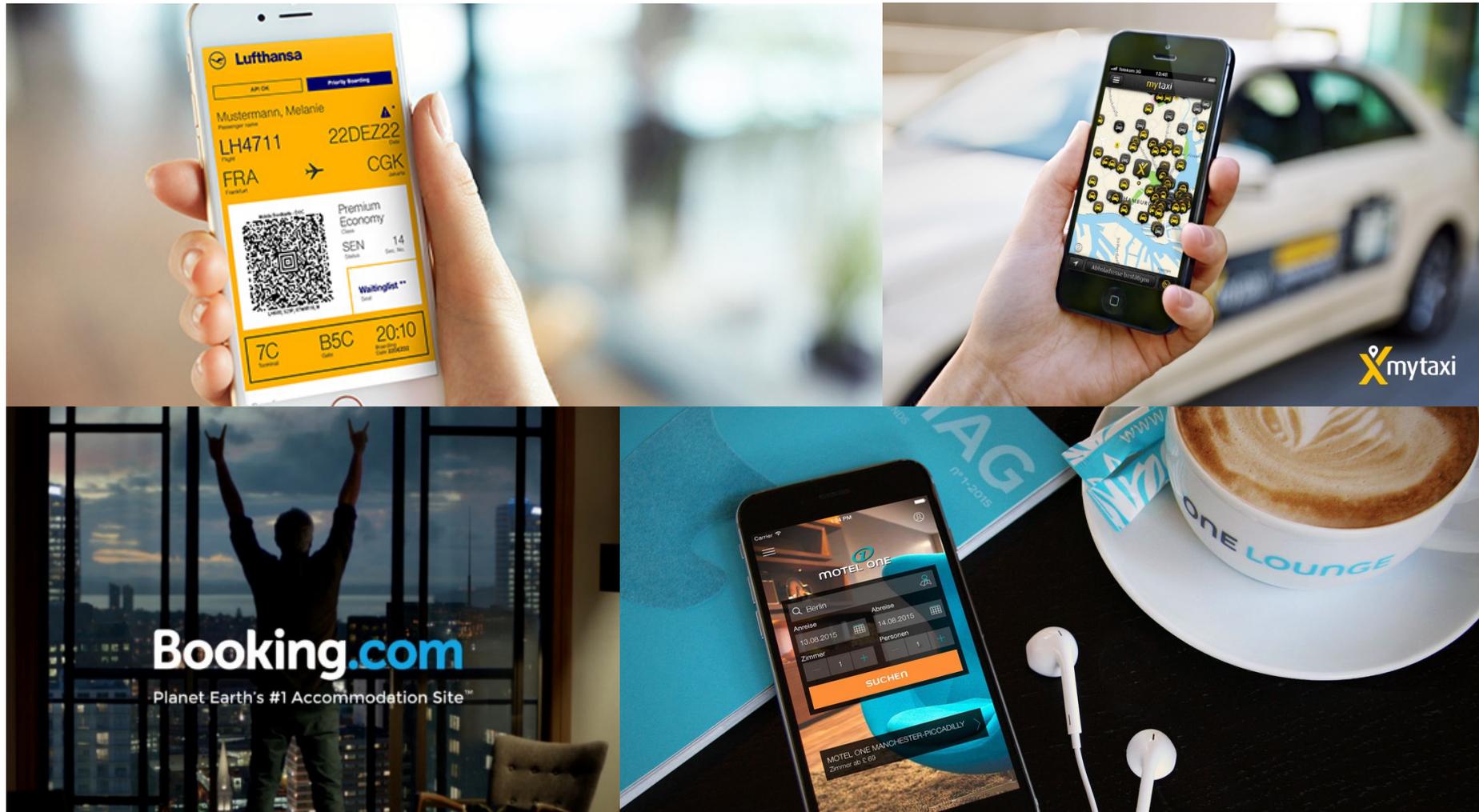


10 Nachteile  
Drebes und Eva

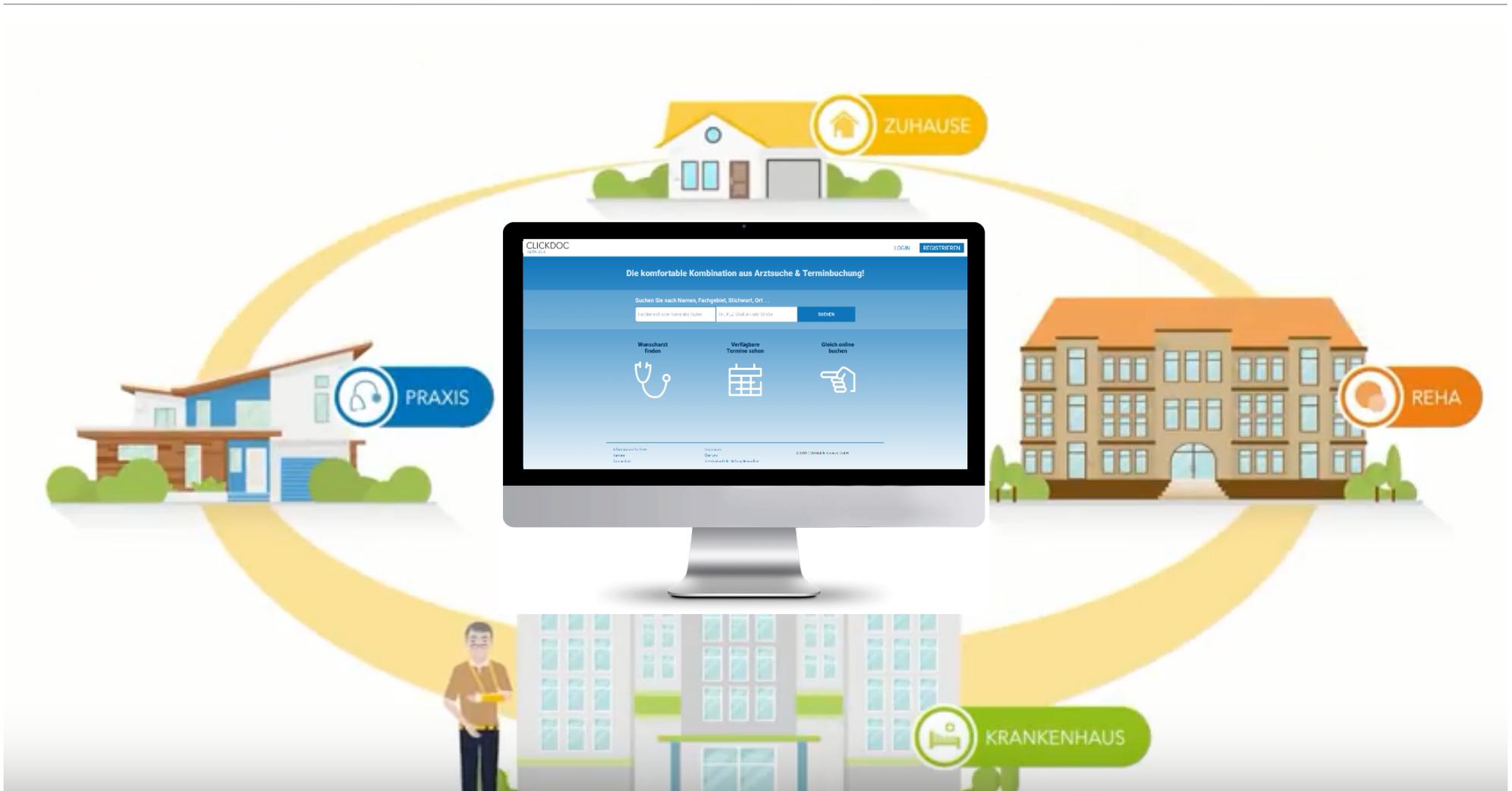
tschen Pflergetag in  
rwartungen  
trifft. Er betonte,



# Terminkoordinierung Alltag des „digital assistierten Bürgers“



# Die Lösung: „Buchen statt fluchen“



# Herausforderungen für die Gesundheitswirtschaft

---



# Kopplung der Welten

Home Zeitschriften Partner Jobs & Karriere Newsletter Mediathek 25 Veranstaltungen

**Bibliomed** Fachbibliothek  
Wissensmanagement **Manager**

NEU Klinik-Stresstest PROBEABO Jetzt kostenlos

Nachrichten **Politik** Strategie Prozesse Finanzen Innovation Rehabilitation Recht

Analyse Interviews Kommentare Orientierungswerte

Alles

Story der Woche KW07/2017  
**Mobile Revolution im Krankenhaus**



Die Wahlentscheidung für die fünf IT-Schlüsselthemen 2017 offenbarte eine neue inhaltliche Richtung für die Entscheiderfabrik. Die Patientenperspektive hält nun ebenso sichtbar Einzug wie das Thema Usability von Klinikinformationssystemen. Eine Entwicklung, die auf ein geteiltes Echo traf bei der Suche nach dem kaufmännischen Mehrwert der Projekte.

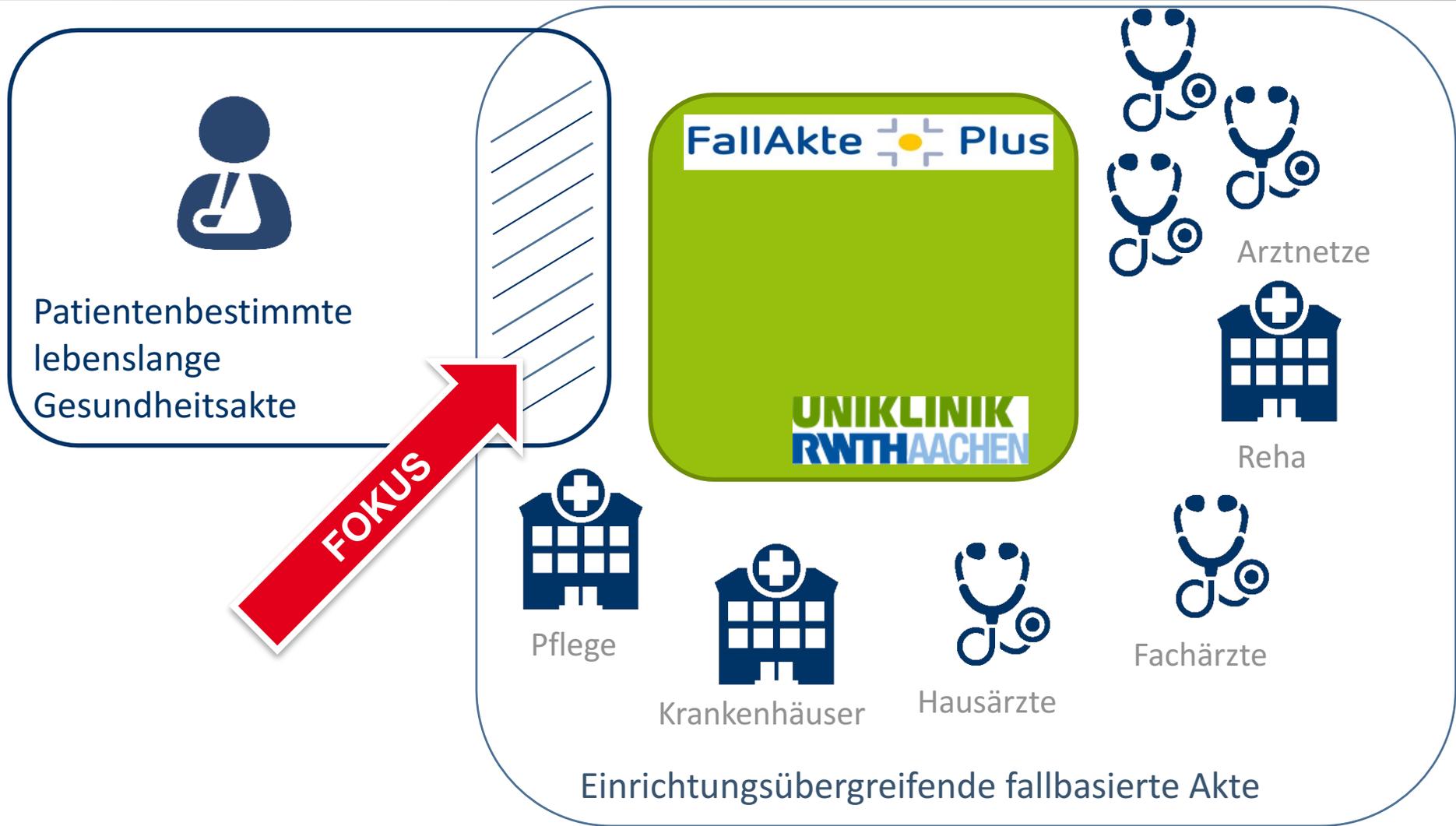
Von Peter Carqueville

<https://www.bibliomedmanager.de/web/guest/analyse/-/content/detail/23482174>

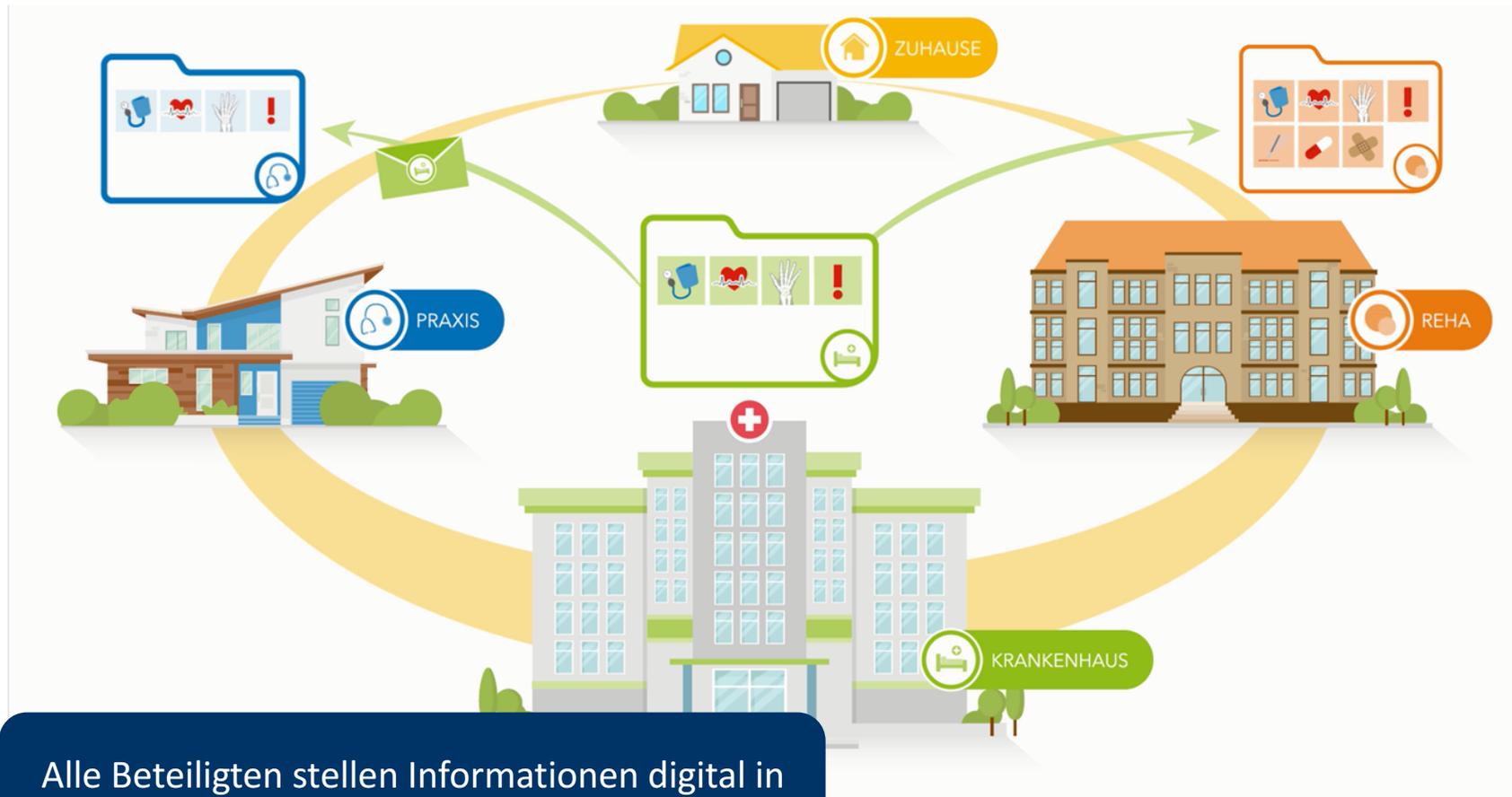
Kopplung von elektronischen Fallakten (Professionals) und elektronischen Gesundheitsakten (Bürger) war das **IT-Schlüsselthema Nummer 1 der Entscheiderfabrik 2017!**

Informationen dazu:  
[michael.franz@cgm.com](mailto:michael.franz@cgm.com)

# Kopplung der Welten

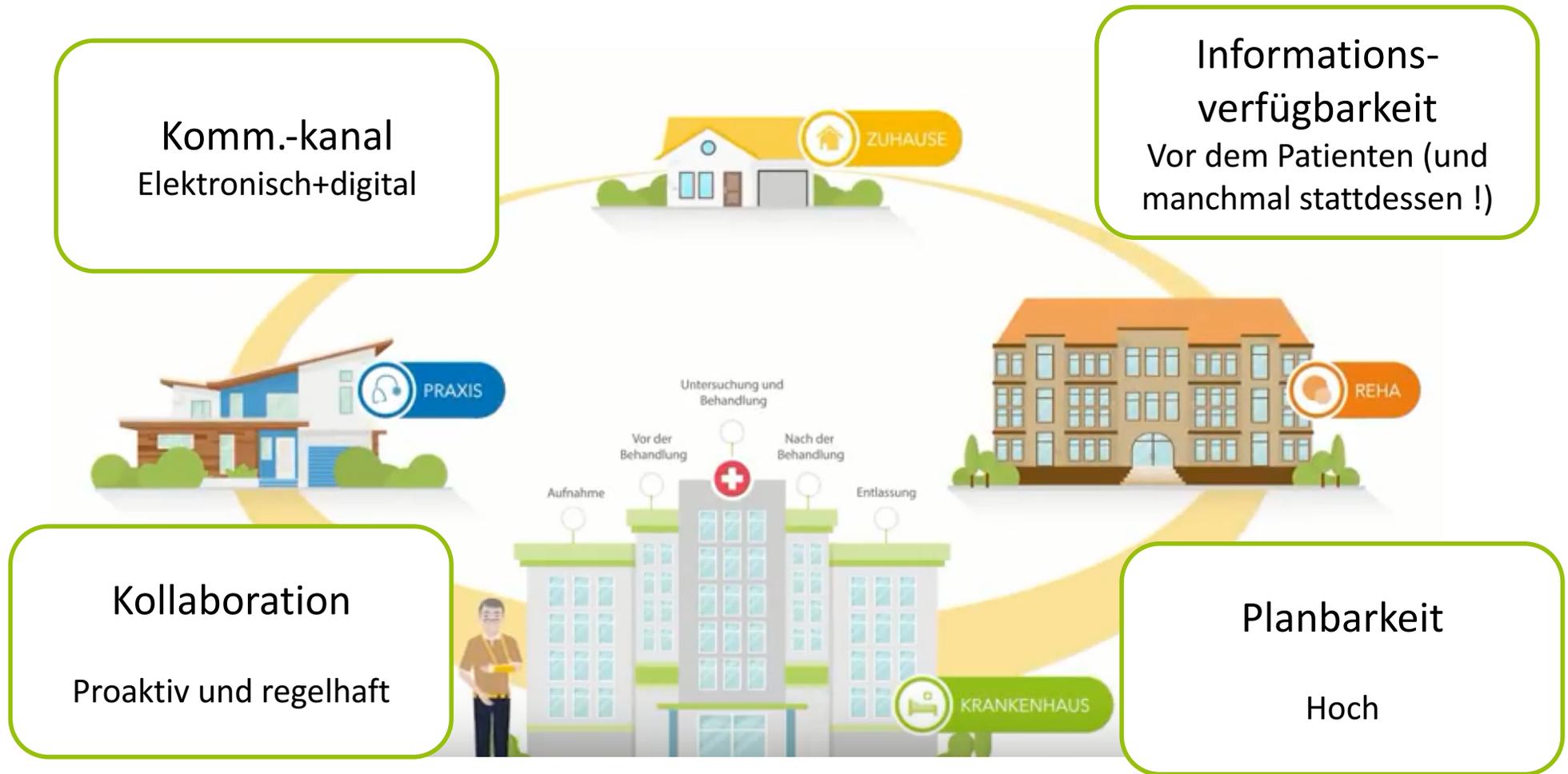


## Die Lösung: „Pflegen statt faxen.“



Alle Beteiligten stellen Informationen digital in Fall- und Gesundheitsakten zur Verfügung.

# Bürgersicht: Bitte ohne Überraschungslogistik

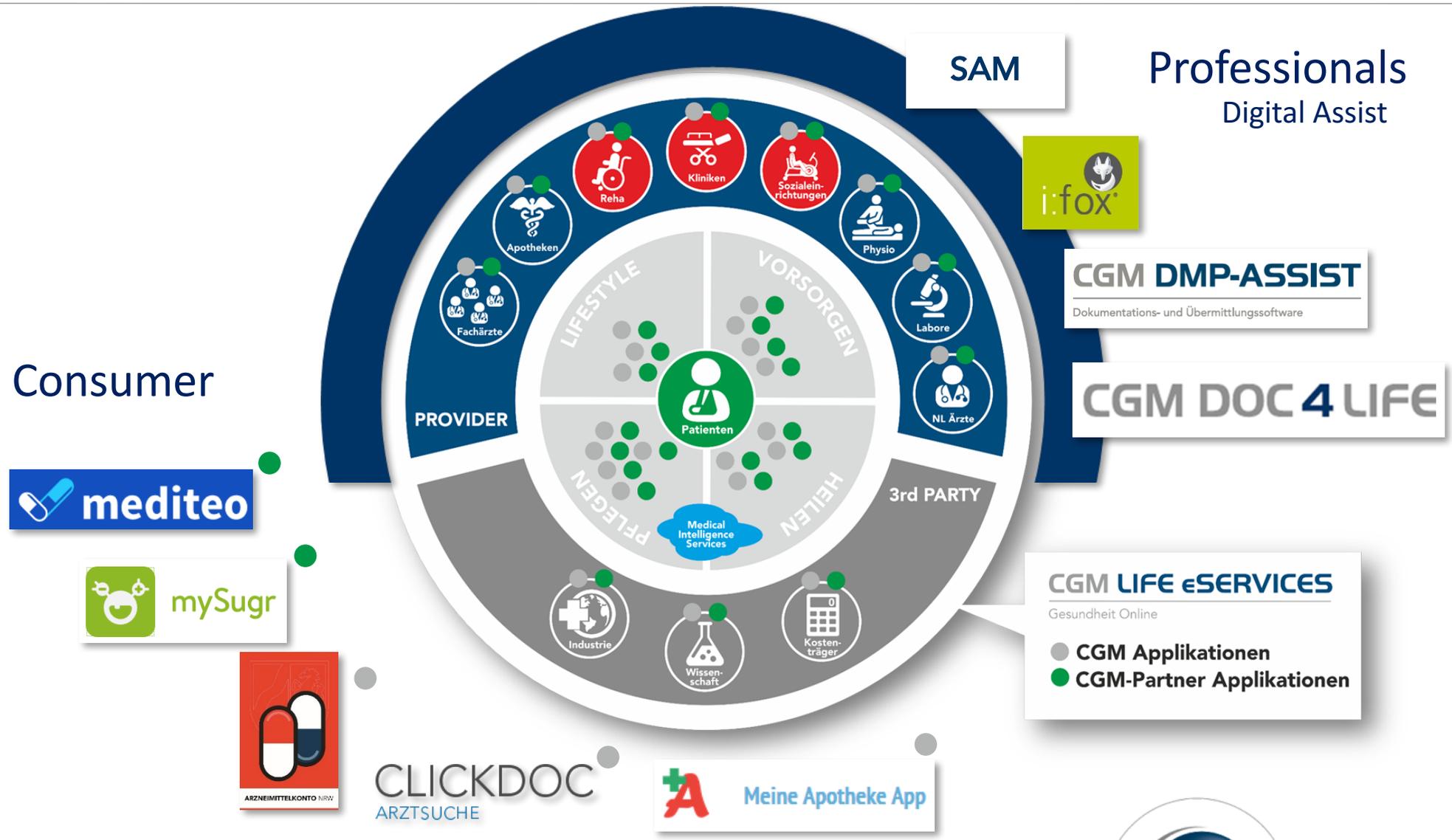


## Benötigte Komponenten (1)

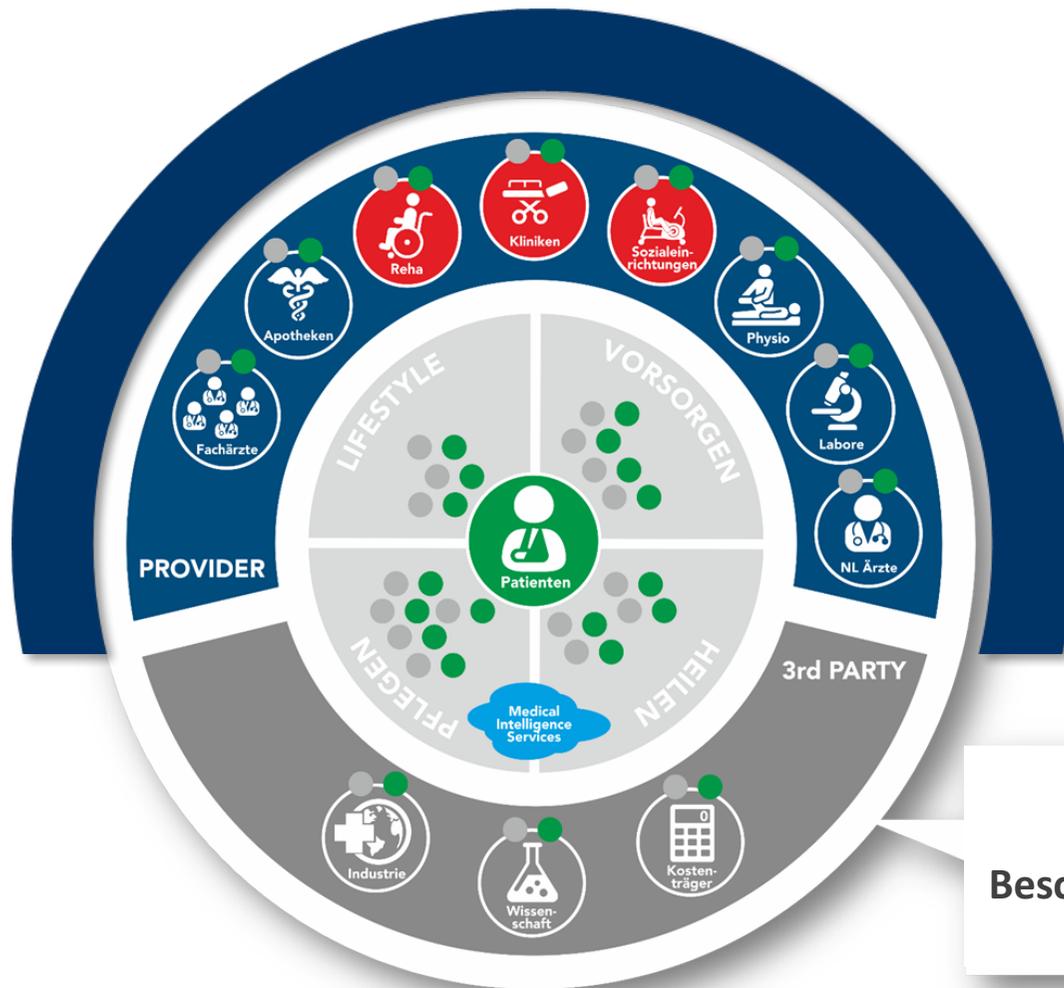


**Telematikinfrasturktur: DAS Fundament für sichere Kommunikation**

# Benötigte Komponenten (2)



# Hochsichere Plattform



- Niemand außer dem Besitzer – auch kein Administrator - kann zugreifen
- Sämtliche Daten sind hochverschlüsselt (patentiertes Verfahren)
- Auch die Vergabe und der Entzug von Zugriffsrechten sind hochverschlüsselt

Technischer  
Beschlagnahmeschutz

# Denn das muss ausgeschlossen sein!

## Schwarzmarkt für Patientendaten

Dr. Franz Bartmann, der das Gremium Telematik und Telemedizin bei der Bundesärztekammer leitet, ist für die Einführung der Speicherung. Damit hat er sich bei seinen Kollegen nicht immer beliebt gemacht. Hinzu kommt die Angst vor Missbrauch. Die Sorgen sind berechtigt. In den USA wurden vor einigen Jahren die Daten von 120 Millionen Patienten gehackt. Informationen über jeden dritten Amerikaner sind damit auf dem Schwarzmarkt.

Patienten können erpressbar werden, wenn Dritte wissen, ob sie eine Abtreibung hatten, schon einmal in psychiatrischer Behandlung waren, Probleme mit dem Gewicht, Alkohol oder Zigarettenkonsum haben oder HIV positiv sind. Datenschutz ist also wichtig. Dennoch gehen einige Länder recht locker damit um.



Sind die Patientendaten wirklich sicher?

<https://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/wissen/patienten-daten/-/id=660374/did=19000944/nid=660374/6sy2pb/index.html>



Facebook-Datenskandal

## Bis zu 87 Millionen Nutzer betroffen

Stand: 05.04.2018 00:05 Uhr



**Der Facebook-Skandal weitet sich aus. Die Daten von deutlich mehr Usern als bislang angenommen könnten mit der Firma Cambridge Analytica geteilt worden sein. In Deutschland sind bis zu 310.000 Geschädigte möglich.**

Der Datenskandal bei Facebook hat deutlich größere Dimensionen als bislang angenommen. Insgesamt seien die Daten von bis zu 87 Millionen Nutzern unzulässig mit der britischen Datenanalysefirma Cambridge Analytica geteilt worden, so der

<https://www.tagesschau.de/ausland/facebook-ausweitung-skandal-101.html>

# Eingebettet in die sicherste Infrastruktur



## Conclusio zur ePA

---

Integriert mit Informationssystemen der Gesundheitsdiensteanbieter

Hochverschlüsselt mit Schlüssel beim Bürger

Rechteweitergabe ebenfalls hochverschlüsselt

Offen für Partner-Apps

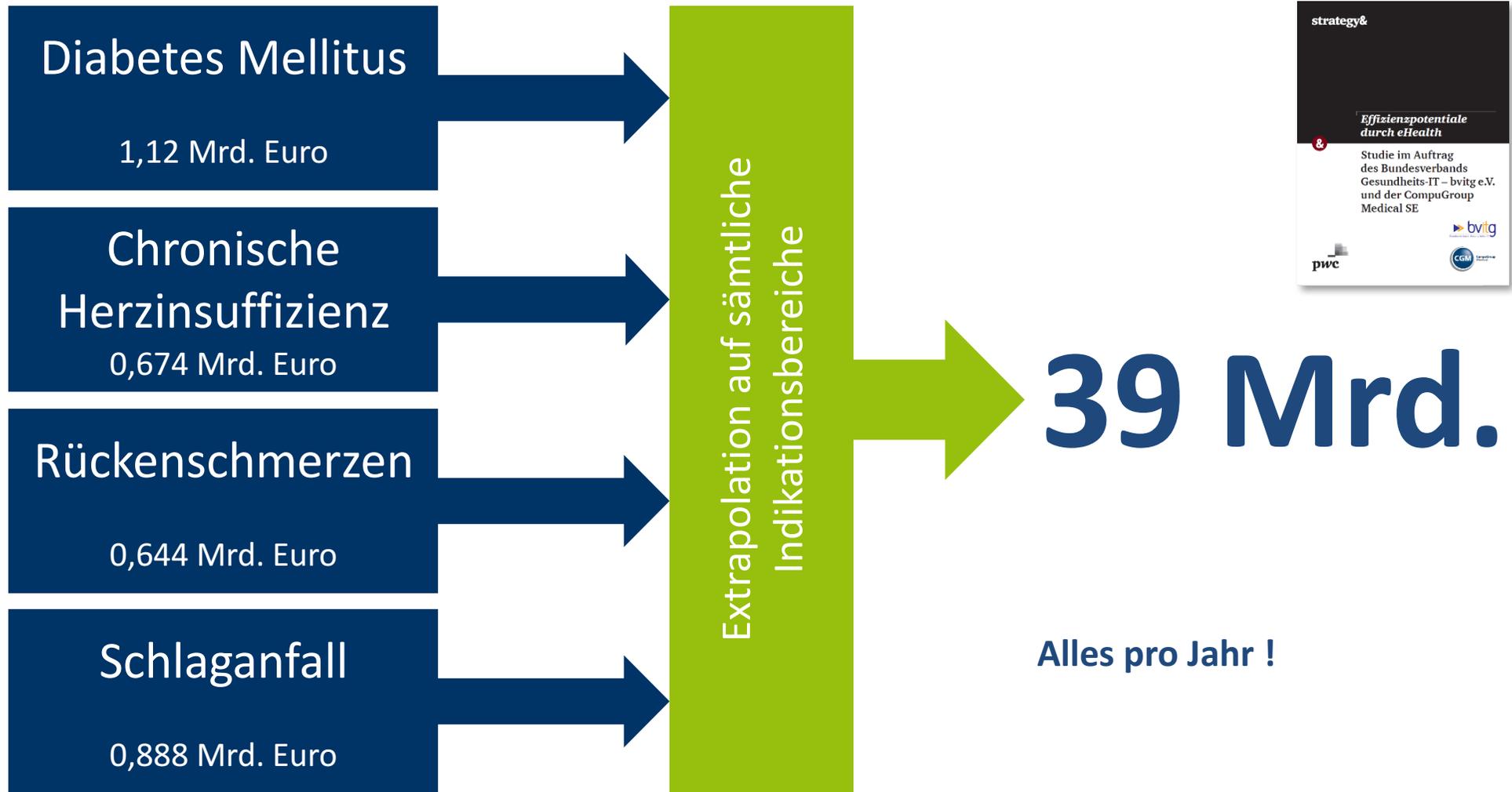
## Chancen für die Gesundheitswirtschaft durch eHealth

The image shows the cover of a study report. At the top left, the 'strategy&' logo is displayed in white on a black background. Below it, the title 'Effizienzpotentiale durch eHealth' is written in white. A red circle with a white ampersand is positioned to the left of the title. The main text, 'Studie im Auftrag des Bundesverbands Gesundheits-IT – bvitg e.V. und der CompuGroup Medical SE', is in black on a white background. At the bottom, there are three logos: 'pwc' on the left, 'bvitg Bundesverband Gesundheits-IT' in the center, and 'CGM CompuGroup Medical' on the right.

Das (monetäre) **Effizienzpotential** durch eHealth im deutschen Gesundheitswesen beträgt nach Extrapolation der Studiengrundlage ca. **39 Mrd. Euro pro Jahr**

<http://www.bvitg.de/marktuntersuchungen.html>

# Chancen für die Gesundheitswirtschaft



Vergleichbare Bereiche → vergleichbare Effizienzpotentiale

Die Telematikinfrastruktur, sichere persönliche Gesundheitsakten und intelligente Software in den Händen der Bürger und Gesundheitsdiensteanbieter bietet die Chance, Effizienzreserven zu heben und hilft damit Gesundheit noch besser zu bewahren und wiederherzustellen – auch in Zukunft!

**Herzlichen Dank**

**Michael Franz**

Bildnachweise: berggeist007 / pixelio.de, Rainer Sturm / pixelio.de, chocolat01 / pixelio.de, Tim Reckmann / pixelio.de, Dr. Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de, Dieter Schütz / pixelio.de, Ingo Döring / pixelio.de, Claudia Hautumm / pixelio.de

